Objekt:	Tetricus II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18241995

Beschreibung

Unten gelocht.
Vorderseite: Drapierte Büste des Tetricus II. in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Spes nach l. Sie hält eine Blume in ihrer erhobenen r. Hand.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.03 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	273-274 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	273-274 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Anton Promber
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus II. (-274)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 171 Nr. 13 a Taf. 28 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 1 von Januar 273 bis Januar 275 n. Chr.).
- J. Friedländer, Ueber einige römische Goldmünzen des Postumus und seiner Zeitgenossen in der Königl. Sammlung, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 157-165 (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 861,1 (dieses Stück, Trier, issue 6, ca. Januar 274 n. Chr.)..
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 207 Nr. 972 (dieses Stück).
- RIC V-2 Nr. 218.